

SurseerWoche

WOCHENZEITUNG FÜR STADT UND REGION SURSEE

NUMMER 2
AZ-6210 Sursee
Einzelpreis Fr. 3.50

Redaktion/Verlag/Anzeigen
Telefon 041 921 85 21
Telefax 041 921 75 33

Digital
redaktion@surseerwoche.ch
www.surseerwoche.ch



ENGEL & VÖLKERS®

Telefon 041 910 58 58
www.engelvoelkers.com/luzern-land
Unterstadt 22 • 6210 Sursee

Oliver Schnieper ist der Oberclown



SURSEE Die Zunft Heini von Uri hat den 49-jährigen Oliver Schnieper zum Heinvater 2017 gewählt. Der Surseer wohnt mit seiner vierköpfigen Familie mit Ehefrau Ursi sowie den beiden Kindern Eugen und Rosa am Münsterplatz 1. Er ist gelernter Kindergärtner und hat später die Ausbildung zum Gold- und Silberschmid erfolgreich absolviert. An der Inthronisation hat er seine Freude über die Wahl mit Clownnase ausgedrückt. Sein selber gewähltes Fasnachtsmotto heisst «Glöön». **SEITE 13/STI**

Stadt steht hinter biblischen Symbolen

SURSEE In den kommenden Monaten soll der vordere Bereich der 35-jährigen Abdankungshalle auf dem Friedhof Dägerstein in Sursee einer sanften Modernisierung unterzogen werden. Während andernorts christliche Symbole auf Friedhöfen für Diskussionen sorgen, ist bei der Stadt Sursee eine Entfernung der biblischen Darstellungen in der Abdankungshalle kein Thema. Man möchte jedoch auch Angehörigen anderer Religionen und Konfessionen Raum für eine würdige Bestattung bieten. **SEITE 13/DZ**

Schenkon hat eine Formel-1-Strecke

SCHENKON Daniel Häring ist stolzer Besitzer des einzigen Full Motion Formel-1-Simulators der Schweiz, den er gemeinsam mit einem zweiten, statischen und einem Renault Clio im Zellgut 9 in Schenkon stehen hat. Private und Firmen dürfen sich auf Anfrage in den Cockpits der drei Fahrzeuge auf die virtuelle Rennstrecke begeben. Der ehemalige Badmeister des Seeland Sempach packt seine Boliden auch ab und zu in den Anhänger und fährt sie an Events und Messen in der ganzen Schweiz. **SEITE 15/MA**

Verzögert es sich erneut?

SURSEE BESCHWERDE GEGEN PROJEKTE AUF DEM VIERHERRENPLATZ EINGEREICHT

Gegen die Bauvorhaben auf dem Vierherrenplatz haben Ende Dezember zwei Einsprechende beim Kantonsgericht eine Verwaltungsgerichtsbeschwerde eingereicht. Dadurch könnte sich der Baustart weiter verzögern.

Böse Zungen sprechen bei den Bauvorhaben auf dem Vierherrenplatz von einer «unendlichen Geschichte». Weitere Nahrung erhält dieser Eindruck durch die jüngste Entwicklung: Gegen die Baubewilligungen für das Wohn- und Geschäftshaus, das die Leuenberger Immobilien AG zusammen mit einem Immobilienfonds der Credit Suisse plant, das Pfarreizentrum der katholischen

Kirchgemeinde und die Gestaltung des äusseren Vierherrenplatzes haben am 27. Dezember zwei Einsprechende beim Kantonsgericht eine Verwaltungsgerichtsbeschwerde eingereicht.

Es wird weiter gegraben ...

Kommt es dadurch zu einer weiteren Verzögerung der Bauvorhaben auf dem Vierherrenplatz? «Das ist nicht gesagt», meint Stadtpräsident Beat Leu auf Anfrage der «Surseer Woche». Es gebe noch andere Faktoren, die den Zeitplan beeinflussen könnten. So würden die archäologischen Grabungen parallel zum laufenden Verfahren weitergeführt. Zudem müssten noch diverse Verträge unter den beteiligten

Partnern unter Dach und Fach gebracht werden. «All das braucht natürlich schon noch etwas Zeit», gibt Leu zu bedenken. «Wir halten aber nach wie vor am ins Auge gefassten Zeitplan fest.»

... und verhandelt

Auch Kirchenratspräsident Anton Kaufmann weist darauf hin, dass unabhängig von der Beschwerde die Vertragsverhandlungen über den Werkpreis für die Errichtung des Pfarreizentrums, die Übernahme des Grundstücks Vierherrenplatz und die offenen Fragen im Zusammenhang mit der Stadtmauer am Hinteren Graben im Anschluss an den Vierherrenplatz fortgeführt würden. **DANIEL ZUMBÜHL**

KOMMENTAR



Es ist typisch schweizerisch. Wenn ein neuer Kreisel auf Kantonsstrassen entsteht, gibt eine kantonale Richtlinie im Umfang von einer Seite vor, wie man ihn nennen soll. Wahrscheinlich hat sogar eine Kommission stundenlang darüber gebrütet, was in dieser Richtlinie stehen soll und darf. Sie hat herausgefunden: Fantasienamen oder Werbenamen sind nicht genehm. Die Namen sollen hingegen Bezug zur Umgebung nehmen. Flur- und Gebietsnamen sind gefragt. Doch die Bevölkerung tickt anders. Sie entwickelt Alternativen zu den vielfach wenig geläufigen Bezeichnungen. In Triengen reden alle vom Pub-Kreisel statt vom Kreisel Hubel, in Sursee heisst der Kreisel Bifang im Volksmund Migros-Kreisel. Diese Namen sind ganz einfach zu verstehen und

DIE ÜBERNAMEN TÖNEN BESSER ALS OFFIZIELLES

VON THOMAS STILLHART

entsprechen offenbar einem Bedürfnis. Alle in der Region lebenden Kinder, Frauen und Männer wissen, wo die Migros in Sursee steht. Aber Bifang? Ein grosses Fragezeichen. Das Anliegen ist nicht weltbewegend oder überlebenswichtig, aber nahe bei den Leuten. Passt die Namen an! Nehmt die Leute ernst. Springt über den Schatten. In Weggis gibt es einen Kreisel, der Brasilien heisst. Dieser Name ist auch ziemlich fantasievoll. Der Kanton hat drei Rössli-Kreisel und zwei Sonne-Kreisel zugelassen. Warum kann der Migros-Kreisel deshalb nicht offiziell Migros-Kreisel heissen? Vielleicht würde ja die Migros für die Umbenennung noch einen Zustupf in die leeren Kassen des Kantons zahlen. Das wäre eine Win-win-Situation. Und auch beim neuen Pfarreizentrum in Sursee könnte sich eine andere Bezeichnung im Volksmund durchsetzen als «Pfarreizentrum». Diese Vermutung ist gestützt: Luzerner sind Weltmeister beim Kreieren von Übernahmen. Nehmen Sie die Beispiele der Ortsnamen – Teret für St. Erhard – oder besuchen Sie einen Fussballmatch. Dort wimmelt es von Übernahmen. Auch sie tönen meist besser als die offiziellen Namen.

THOMAS.STILLHART@SURSEERWOCHE.CH



Die «Fledermaus» flattert bald an ...

STADTTHEATER SURSEE In dieser Woche fanden die letzten Proben und Absprachen für die Operettenproduktion 2017 des Stadttheaters Sursee statt. André Briel (Inspizient, 1.v.l.), Björn Bugiel (Regisseur), Hilda Joos (Inspizientin) und Sabrina Merian (Regieassistentin, 1.v.r.) haben jedes Detail im Griff. Premiere der «Fledermaus» von Johann Strauss ist diesen Samstag; die Vorstellung ist ausverkauft, doch bis März bieten sich noch viele Gelegenheiten. **SEITE 7/BILD ANA**



Reklame



OTTO'S SPORT OUTLET

GROSSE MARKEN KLEINE PREISE.

SURSEE Infanteriestrasse 12
Montag - Freitag, 9.00 - 18.30 Uhr
Donnerstag, 9.00 - 21.00 Uhr
Samstag, 9.00 - 16.00 Uhr **OTTOS.CH**

Kjus Backflip Jacke Damen **139.-** Konkurrenzvergleich 459.-

Kjus Cypress Jacke Damen **94.-** Konkurrenzvergleich 319.-

Kjus Whistler Down Jacke Herren **139.-** Konkurrenzvergleich 459.-

Kjus Backflip Jacke Herren **149.-** Konkurrenzvergleich 499.-

bis zu 70% günstiger SALE